



Ich Kann Fliegen wollen im Herbst mit neuen Songs einige Shows spielen. In Hannover im September im LUX und im Dezember wieder bei "DieFetteCarolineKannFliegen", wie hier im Jahr 2015.

Neben neuen Songs auch überraschende Töne?

Ich Kann Fliegen mit ausgesuchten Konzerten im Herbst

27. Mai 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Torsten Gadegast

Darauf kann man sich in der Hannover-Szene nun auch schon fast verlassen: Die Emo-Pop-Rock-Band Ich Kann Fliegen tritt in ihrer Heimatstadt nicht nur einmal jährlich im Dezember bei „DieFetteCarolineKannFliegen“ in der Faust auf, sondern spielt meist im Spätsommer oder Frühherbst noch kleine Wochenendtouren oder ausgesuchte Club-Konzerte. In diesem Jahr will das hannoversche Quartett im September bekannte und neue Songs im LUX auf die Bühne bringen und auch noch ihre Fans in Hamburg und Göttingen zu Shows besuchen.

Eine breite Öffentlichkeit in Deutschland dürfte Ich Kann Fliegen vor allem mit deren erfolgreicher Teilnahme beim nicht mehr existierenden Bundesvision Song Contest im Jahr 2012 in Verbindung bringen. Nach der Veröffentlichung des Debütalbums und einigen Touren endete die Zusammenarbeit mit der Plattenfirma und der damaligen Booking-Agentur. Ich Kann Fliegen sind seit einigen Jahren wieder „Indie“ im ursprünglichen Sinn des Wortes, lassen sich in der Konzertplanung von Spider Promotion unterstützen und hatten ihre zweites Albums „Alles Flimmert“ in Eigenregie herausgebracht.

Vielversprechend und zu Spekulationen anregend

Neben unterschiedlichen beruflichen und familiären Verpflichtungen findet die Band um Niko, Paul, Niklas und Bill aber immer noch Zeit, dann und wann Konzerte zu spielen und neue Songs zu

schreiben. Das alles aber nicht nach den Mechanismen der Musikindustrie, sondern dann, wenn es für die Musiker passt.

In diesem Jahr planen Ich Kann Fliegen nach aktuellem Stand drei Clubkonzerte in Hannover, Hamburg und Göttingen und wollen bei dieser Gelegenheit neue Songs vorstellen, die derzeit in Arbeit sind. Bereits Anfang April erreichte Fans und Interessierte in sozialen Medien ein sowohl vielversprechender, als auch zu Spekulationen anregender Foto-Post. Lead-Sänger und Gitarrist Niko und Schlagzeuger Bill waren in Aktion in einer augenscheinlichen Homestudio-Situation zu sehen. Leicht spektakulär wirkte dabei die ins pink-violett spielende Kunststoffgitarre mit schwarzem Hals, die der etatmäßige Schlagzeuger in den Händen hielt, den Kopfhörer von den Ohren entfernt.

Akkord oder neue Tonleiter?

Auf diesem nicht alltäglichen Instrument zeigt sich Bill mit einer einerseits vertrauten, andererseits überraschenden Finger-Haltung auf dem Griffbrett: Irgendwo zwischen einem E 7/9/13-Akkord oder der Neuentdeckung einer sechsten Kirchentonleiter ausgehend von E Mixolydisch. In diesem harmonischen Kontext kannte man die Band bislang noch gar nicht.

Für ein gewisses Maß an Spannung dürfte in jedem Fall gesorgt sein, wenn Ich Kann Fliegen noch vor dem traditionellen Abschlusskonzert mit C For Caroline und Fat Belly im Dezember in der Faust im September und Oktober ihre eigenen Shows spielen.

Die Termine: Freitag, 20. September, Göttingen, Nörgelbuff - Samstag, 21. September, Hannover, LUX und Freitag, 25. Oktober, Hamburg, Indra.

Für die Hannover-Show im LUX hat der Kartenvorverkauf bereits begonnen. Tickets und weitere Infos gibt es unter anderem über den örtlichen Veranstalter Living Concerts.

Links:

www.ichkannfliegen.net
www.facebook.com/ichkannfliegen
www.spider-promotion.de
www.livingconcerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Ohne Maske](#)(03.02.2021)
[In musikalisch prominenten Kreisen](#)(27.01.2021)
[Zugänglich mit einer Portion Chaos](#)(22.01.2021)
[Erster Track als Trio](#)(16.09.2020)
[Erstmals virtuell aufgenommen](#)(31.08.2020)

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)